

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

343 (27.7.1918) Mittagblatt

Ungarische Tagesbericht

Amlich wird von... Kriegsschauplatz...

Sieben-Gemeinden... Sonst keine besonderen...

anien... dem Meere sind wir an meh...

er Chef des Generalstabes...

Gefangenen-Abkommen...

Die Meldung des Reuters...

die Behandlung der Ge...

Wirklichkeit treten, wenn es...

Angen ratiifiziert ist. Ferner...

einem besonderen Vorbehalt...

Delegierten gemacht haben...

die beiderseitige Heimkehr...

ein schließlich der in Holz...

Zinternieren vor, die 18...

fast waren. Alle Zivilber...

es wünschen, zurückkehren...

zahl von britischen Bürlisten...

die höhere Anzahl von Kom...

ward.

Zeit Parisien berichtet...

vom Sonntag zum Montag...

gugazeu zweimal die Stadt...

Sie richteten Sachschaden an...

n getötet.

Die Zeitung Moskwa...

Wohlschewski Stawropol...

Wohlschewski Stawropol...

Wohlschewski Stawropol...

Wohlschewski Stawropol...

Wohlschewski Stawropol...

Wohlschewski Stawropol...

Wohlschewski Stawropol...

Wohlschewski Stawropol...

Wohlschewski Stawropol...

Wohlschewski Stawropol...

Wahrspreis vierstellig: In Karlsruhe durch Träger Nr. 4.25...

Hernsprecher Nr. 535

Notationsabdruck und Verlag der Badenische K.G. für Verlag und Druckerei...

Er erscheint an allen Wochentagen in zwei Ausgaben...

Donnerstag für deutsche und badische Post...

Badischer Beobachter

Mittagsblatt

Anzeigenpreis: Die achte Kolonelle 25 Pf....

Wohlfühl: Karlsruhe 4844

Die einheitliche Linie.

Von unserem Berliner Vertreter.

Der Reichstag ist nun auf mehrere Monate hinaus...

Unsere Regierung kann hinsichtlich ihrer...

Unsere Reichsleitung hat durch den Mund...

Um das zu Werte zu bringen, bedarf es jedoch...

Was wir unbedingt erreichen müssen, ist eine...

Der Reichstag ist nun auf mehrere Monate hinaus...

Der Reichstag ist nun auf mehrere Monate hinaus...

Worte Hindenburgs.

Der Kriegserichter des B. L. A., Karl...

„Nichts, nicht das Meiste von dem, was die Leute...

Und auf die bevorstehenden Kämpfe...

„Nicht gibt's wieder Kampfe! Und jetzt werden...

Die Kriegslage im Westen. Die Entente-Verluste.

Der Reichstag ist nun auf mehrere Monate hinaus...

Der Reichstag ist nun auf mehrere Monate hinaus...

Der Reichstag ist nun auf mehrere Monate hinaus...

tätigkeit auf beiden Seiten zeitweilig lebhafter...

Sofia, 26. Juli. (W. L. A.) Generalkriegsbericht...

Konstantinopel, 27. Juli. (W. L. A.) Antlicher...

Der Krieg zur See. U-Boot-Kreuzer „Kapitänleutnant Weddigen“.

Die Schweizer Spione. Bern, 24. Juli. Die Zürcher Telegramm...

Senderion verlangt Verhandlungen mit Deutschland...

Deutschlandverfolgung. Bern, 26. Juli. (W. L. A.) Agencia American...

Die Großherzogin von Luxemburg an den Papst.

lung befände, die sicherlich versuchen würden...

Billigung von Wilsons Kriegszielen. London, 23. Juli. (W. L. A.) Reuters erfährt...

Bern, 26. Juli. (W. L. A.) Bett Parisien meldet...

Zur Lage im Osten. Japan und Sibirien. London, 26. Juli. (W. L. A.) Das Reuters...

Austausch der Ratifikationsurkunden. Wien, 26. Juli. (W. L. A.) Der Austausch...

Die Notwendigkeit der Sühne für den Gefandten...

Die Sühne für den Gefandten. Köln, 26. Juli. (Priv.-Tel.) Die Kölnische...

Die Sühne für den Gefandten. Berlin, 26. Juli. (Priv.-Tel.) Die B. J. a. M...

„Polin“ und desinifizierende Konservierung...

Der Vorstand. Ralier-Klingen...

Ewers wegen angeblicher deutscher Propaganda in Moskau verhaftet worden.

Die Judenfrage in Rumänien.

Bukarest, 26. Juli. (W.Z.) Die Gesetzentwürfe über die Naturalisierung der Juden ist gestern vom Senat mit 62 gegen zwei Stimmen angenommen worden.

Die indischen Nationalisten an den Khabib. Berlin, 26. Juli. (W.Z.) Das europäische Parlament...

Amthliche Nachrichten.

Der Großherzog hat dem Betriebsinspektor Adolf Seidegger in Mannheim die Stelle des Vorstandes eines Stationsamtes...

Chronik.

4. Ettlingen, 26. Juli. Aus dem Kanal der Spinnerei und Weberei wurde die Leiche der 22 Jahre alten Anna Bipler gezogen.

Die feindlichen Brüder.

Erzählung aus vergangener Zeit von Hermann Hirschfeld. (Fortsetzung.)

Emmendingen, 26. Juli. Der älteste aktive Geistliche der badischen evangelischen Landeskirche...

Stühlingen, 26. Juli. Eine ledige Frauensperson wurde im Walde beim Beerensuchen von drei freigelegenen Muffen angegriffen...

Eugen, 26. Juli. Auf die ausgeschriebene Bürgermeisterei stelle haben sich 26 Bewerber gemeldet...

St. Georgen i. Sch., 26. Juli. Im Finlen Stabwald konzentrierten zwei Männer mit Messern und Schindeln...

Stühlingen, 26. Juli. Pfarrer Mayer führte auf einer Dienstreise von hier nach der Filialgemeinde...

Beschlagnahme von Allederverwaren. Die Reichspolizei für Schuttpflichterziehung hat die Beschlagnahme von getragenen Schuwaren...

Staufen, 27. Juli. Aus Heitersheim berichtet der Kaffeebergbote: Die hiesige Gendarmerie hatte Wind bekommen...

Staufen, 27. Juli. Aus Heitersheim berichtet der Kaffeebergbote: Die hiesige Gendarmerie hatte Wind bekommen...

Genehmigte Lotterien. Dem Verein für die Wiederherstellung der St. Lorenz-Kirche in Rünberg wurde die Erlaubnis zum Vertrieb...

Die Preissteigerung von Herrenanzügen. Berlin, 24. Juli. Das Berliner Tageblatt berichtet, eine große Berliner Schneiderei...

aus anderen deutschen Staaten. Berlin, 26. Juli. (W.Z.) Eine Zuschrift von südniederrheinischer Seite...

Lebensmittelversorgung. Die Verwirklichung von Herbstgemüse und Obst. Berlin, 26. Juli. Der Vorsitzende der Reichsstelle für Obst und Gemüse...

Lebensmittelversorgung. Die Verwirklichung von Herbstgemüse und Obst. Berlin, 26. Juli. Der Vorsitzende der Reichsstelle für Obst und Gemüse...

Lebensmittelversorgung. Die Verwirklichung von Herbstgemüse und Obst. Berlin, 26. Juli. Der Vorsitzende der Reichsstelle für Obst und Gemüse...

Chronik des dritten Kriegsjahres.

27. Juli: Französische Angriffe südlich Metz. Ueberfahren der Linie Jagelnaica-Norodentia. Russische Höflichkeitungen westlich der Straße Seletin-Fundul-Moldova erobert.

Lokales.

Karlruhe, 27. Juli 1918. Konzert im Stadtpark. Am Sonntag, den 28. Juli, nachmittags von 3 1/2 - 7 Uhr...

Politische Nachrichten.

Berlin, 26. Juli. (W.Z.) Der Reichsanzeiger veröffentlicht die Verleihung des Ordens Pour le Mérite an den Generalleutnant von Engelbrechten...

Kirchliche Nachrichten.

Trübsingen, 26. Juli. Hier wird das Stundengebet, das zugleich Lektürezeit unserer Kirche ist, mit besonderem Glanz und zahlreicher Beteiligung geleitet.

Budget und Klegalk

Wien, 26. Juli. (W.Z.) hat in längerer Debatte in dem mit 215 gegen 196 Stimmen abgelehnt.

Die Haltung der

Wien, 26. Juli. (W.Z.) In der Sitzung des Reichsrates am 24. d. M. beschloß die Kommission...

München, 26. Juli. (W.Z.) Die Reichsregierung hat die Reform der Reichssteuer...

Die Haltung der

Wien, 26. Juli. (W.Z.) In der Sitzung des Reichsrates am 24. d. M. beschloß die Kommission...

Die Haltung der

Wien, 26. Juli. (W.Z.) In der Sitzung des Reichsrates am 24. d. M. beschloß die Kommission...

Die Haltung der

Wien, 26. Juli. (W.Z.) In der Sitzung des Reichsrates am 24. d. M. beschloß die Kommission...

Die Haltung der

Wien, 26. Juli. (W.Z.) In der Sitzung des Reichsrates am 24. d. M. beschloß die Kommission...

Die Haltung der

Wien, 26. Juli. (W.Z.) In der Sitzung des Reichsrates am 24. d. M. beschloß die Kommission...

Dritten Kriegsjahres.

Die Angriffe sind nicht nur im Osten...

In keiner Zeit des Ostes... die Bundesstaaten...

Kokales.

Karlsruhe, 27. Juli 1918. Stadtpark...

Offenburg und Ebernburg.

Offenburg, 27. Juli 1918. Der Reichsminister...

Nachrichten.

Unausbleiblich, daß Herr... die Reichsregierung...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

Der bayerische Finanzminister...

München, 26. Juli. Bei Beratung des Reichsrates...

Die Haltung der Parteien.

Wien, 26. Juli. In Abgeordnetenhaus...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

Nationalen erklärten, sie würden für das Budget...

Wien, 26. Juli. Die Nationalen erklärten...

Die Haltung der Parteien.

Wien, 26. Juli. In Abgeordnetenhaus...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

Nachrichten.

Die Haltung der Parteien. Wien, 26. Juli...

gesehen werden. Die Regierung protestierte...

Die Regierung protestierte energig gegen die Verlegung...

Lebensmittelnot.

Moskau, 26. Juli. Die heutige Regierungspresse...

Der Eisenbahnerstreik in der Ukraine.

Kiew, 26. Juli. Die Lage im Eisenbahnerstreik...

Die ostafrikanischen Selbst.

Berlin, 26. Juli. Nach einer Information des M. Gen. Aus.

Die Frage der Entlassung des Jahrgangs 1870.

Berlin, 26. Juli. Umtlich. Die Entlassung...

Büchli, 26. Juli. (Zag.)

Nachdem erst vor einigen Tagen ein Militärarzt...

Verfälschter Zigarettenfabrik als Todesursache.

In einer kürzlich abgehaltenen Kerkbesprechung...

Gouvernementswahl in New York.

Berlin, 27. Juli. Laut Berl. Lokalanz., melden sie...

Das Kriegsziel die Rückgabe der Kolonien.

Der sozialdemokr. Reichstagsabgeordnete Dr. Leusch...

Die Entente-Diplomaten nach Archangelsk.

Moskau, 26. Juli. Die Entente-Diplomaten...

Anwärter Gesterbene.

Philippburg: Frau Maria Lohr, geb. Straub...

erwartet man in Bienenreisen die für morgen in Aus-

sicht stehende Zustimmung des Bundesrats zum neuen...

Geschäftliches.

Die Singer-Nähmaschinen-Gesellschaft im Ausland.

C. M. S.

29. Juli hora IV in sacello Wapahäusel.

Lebensmittel-Verteilung

in der Woche vom 29. Juli bis 4. August 1918.

1. Zeigwaren

1/2 Pfund zum Preis von 17 Pf. gegen die Marke A Nr. 91.

2. Kochfertige Suppen

(eigene Herstellung) 1/2 Pfund zum Preis von 32 Pf. gegen die Marke B Nr. 91.

3. Fett

125 Gramm gegen die Fettmarken A u. D Nr. 91 und zwar in den Fettverkaufsstellen...

4. Zucker

300 gr gegen die Zuckermarken Nr. 91.

5. Runkelrübe

1/2 Pfund gegen die Sondermarken A Nr. 91. Preis für ein Pfund 10 Pf. und für ein Pfund in Paketen 75 Pf.

6. Dörrgemüse (Gelbrüben)

1/2 Pfund zu M. L., maxierfrei.

7. Sauerkraut

Zu den üblichen Verkaufsstellen markenfrei zu 25 Pf. für das Pfund.

8. Kindernährmittel

1 Paket von 250 Gramm zu 90 Pf. gegen die Marken A Nr. 91.

9. Fleisch

225 Gramm (175 gr Fleisch und 50 gr Würstl).

10. Kartoffeln

7 Pfund Kartoffeln oder soweit solche nicht vorhanden, 250 gr Kochfertige Suppen gegen die Marken A Nr. 91 mit Anhang in den Kartoffelverkaufsstellen.

11. Obstwein

auf Bestellung.

12. Fruchtjast und Zwiedast

gegen die Marken A Nr. 13 1/2 Liter Fruchtjast und B Nr. 13 1/4 Liter Fruchtjast und 1 Paket Zwiedast.

13. Haushaltswurst

250 gr gegen die Marke B Nr. 91 über 300 gr Brot.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 30. Juli 1918.

Das Fleisch wird schon ab Samstag abgegeben.

Die Metzgereien haben die Wochenmenge an Fleisch und Wurst in ihren Läden öffentlich auszugeben.

Einlieferungsstellen für Sondermarken (Krankenzusatz und P-Marken, Verjüngung von Mutter und Kind und Zusatzarten für Kindernährmittel) für die unter 1 bis 8 aufgeführten Lebensmittel.

Die städtischen Verkaufsstellen. Die Filiale Wapahäusel & Co., Weinstraße Nr. 25. Für Fett ferner die städtische Verkaufsstelle zur Butterblume, Amalienstraße Nr. 29.

Preis für Abschneidung und Ablieferung der Marken: Für Fett, jeweils 2 Tage nach Ablauf der Verkaufsstelle, und für die anderen Waren: Mittwoch, den 7. August 1918.

Für die Woche vom 5. August bis 11. August 1918 sind zur Verteilung vorgesehen:

Table with 3 columns: Item, Quantity, Price/Note. Includes items like Brannteig, Kochfertige Suppen, etc.

Handelsteil.

Berlin, 26. Juli. (B.Z.) Wapahäusel & Co. hielten...

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

2793

Obst-Verteilung!

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 24. Juli 1918 geben wir hiermit das Verzeichnis der zugelassenen Obstverkaufsgeschäfte bekannt.

Verzeichnis der Obstverkaufsgeschäfte.

1. Neuere Obsthandl.
 - Schlachthof bis Durlacherstr. Nr. 1-15.
 1. Lebensbedürfnisverein, Gerwigstr. 29.
 2. Frühwald Johann, Weichenstr. 18.
 3. Lebensbedürfnisverein, Kintzheimerstr. 18.
 4. Reichert Christian, Karl-Wilhelmstr. 34.
 5. Lehmann Heinz, Karl-Wilhelmstr. 33.
 6. Ritter August, Adm.-Wilhelmstr. 19.
 7. Pfannkuch & Co., Gg.-Friedrichstr. 22.
 8. Bucherer Emil, Gerwigstr. 10.
 9. Wöhl Luise, Adm.-Wilhelmstr. 9.
 10. Lebensbedürfnisverein, Rudolfstr. 24.
 11. Bisp Karl, Bernhardtstr. 11.
 12. Bucherer Emil, Durlacherstr. 82.
 13. Etapp, Gottesackerstr. 29.
 14. Lebensbedürfnisverein, Lachnerstr. 17.
 15. Grab Johann, Durlacherstr. 8.
- 2. Jüngerer Obsthandl.**
Durlacherstr. bis Karl-Friedrichstr. Nr. 18-40.
 18. Lebensbedürfnisverein, Durlacherstr. 8.
 19. Metz Otto, Durlacherstr. 6.
 20. Metz August, Kaiserstr. 19.
 21. Schmitt Georg, Kaiserstr. 20.
 22. Fien Wilhelm, Durlacherstr. 20.
 23. Weiser E., Durlacherstr. 63.
 24. Siller Ernst, Durlacherstr. 69.
 25. Bühlinger, Kronenstr. 51.
 26. Pfannkuch & Co., Jägerstr. 19.
 27. Bucherer Emil, Jägerstr. 21.
 28. Lebensbedürfnisverein, Waldhornstr. 31.
 29. Meier Emil, Waldhornstr. 25.
 30. Kopf Johann, Jägerstr. 60.
 31. Bucherer Emil, Kronenstr. 10.
 32. Klump Emil, Adlerstr. 4.
 33. Pfannkuch & Co., Karl-Friedrichstr. 8.
 34. Buppel Marie, Jägerstr. 80.
 35. Lebensbedürfnisverein, Jägerstr. 63.
 36. Merfel D., Wartgrafenstr. 44.
 37. Bühlinger Anton, Kreuzstr. 22.
 38. Bucherer Emil, Wartgrafenstr. 40.
 39. Denker Georg, Adlerstr. 40.
 40. Raub G., Kriegstr. 8a.

3. Südwest.
Nr. 41-62.
 41. Heißle Adolf, Wielandstr. 14.
 42. Groß Wilhelm, Schützenstr. 89.
 43. Weisler Kath., Schützenstr. 89.
 44. Lebensbedürfnisverein, Schützenstr. 41.
 45. Bucherer Emil, Schützenstr. 87.
 46. Pfannkuch & Co., Wilhelmstr. 34.
 47. Grieshaber Anna, Werderplatz 31.
 48. Bauer Johann, Werderstr. 57.
 49. Schnatterer Julius, Werderstr. 73.
 50. Pfannkuch & Co., Müppertstr. 21.
 51. Lebensbedürfnisverein, Müppertstr. 27.
 52. Rühr Paul, Lützenstr. 78.
 53. Anderer, Lützenstr. 62.
 54. Klippstein Josef, Lützenstr. 12.
 55. Lebensbedürfnisverein, Wilhelmstr. 52.
 56. Bucherer Emil, Marienstr. 68.
 57. Kramerer Karl, Augustenstr. 38.
 58. Lebensbedürfnisverein, Augustenstr. 91.
 59. Lebensbedürfnisverein, Winterstr. 39.
 60. Schwaninger, Winterstr. 23.
 61. Seiter Ludwig, Winterstr. 22.
 62. Blattmann Stefan, Winterstr. 7.

4. Weststadt.
Karl-Friedrichstr. bis Westend- und Kriegstr. u. Hardtwaldstr. Nr. 66-143.
 63. Warenhaus Knopf, Kaiserstr. 19.
 64. Warenhaus Rich, Kaiserstr. 92.
 65. Lebensbedürfnisverein, Gerrenstr. 14.
 66. Mayer Kern, Waldstr. 11.
 67. Döring Ernst, Waldstr. 14.
 68. Lebensbedürfnisverein, Karlstr. 8.
 69. Pfannkuch & Co., Karlstr. 13.
 70. Deckerle Johann, Karlstr. 14.
 71. Wöhl Luise, Douglasstr. 13.
 72. Demmer Gottl., Douglasstr. 8.
 73. Fieninger Heinz, Akademiestr. 42.
 74. Wieland Markus, Hirschgasse 10.
 75. Wipfler Johann, Douglasstr. 34.
 76. Pfannkuch & Co., Erpzingenstr. 20.
 77. Bucherer Emil, Bürgerstr. 6.
 78. Rudloff Eber, Blumenstr. 15.
 79. Lebensbedürfnisverein, Amalienstr. 14.
 80. Heil Karl, Waldstr. 60.
 81. Pfannkuch & Co., Amalienstr. 25.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Kath. Mütterverein St. Bernhard.
Unsere Vereinsmitglieder die traurige Nachricht, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, seine treue Dienerin, unser liebes Mitglied, Frau
Anna Jüllig
in die Ewigkeit abzurufen. Die Seele der Verstorbenen wird dem Geiste unserer Mitglieder empfohlen und bitten wir um zahlreiche Beteiligung beim Leichenbegängnis.
Verdigung: Samstag mittig halb 4 Uhr.
Karlsruhe, 26. Juli 1918.
Der Vorstand.

Drogerie Lang
Kaiserstr. 24.
Für heiße Tage
Weiße Damen- und Backfisch-Kleider: Weiße Blusen in grosser Auswahl: Keine Ladenszenen.
Daniels Konfektions-Neus
Wilhelmstr. 34, Tel. 1246.

Zuschneide-Kursus
beginnt jeden Monat am 1. und 16.
Nähe- und Zuschneideschule Johanna Weber, Girschstr. 28, Karlsruhe. 197

Prima Friedenslade
Weiß- und Zinkweiß
tragen und in Dosen
Preis
Griesbach & Großmann
Hofbarbariswälder
Straßburg i. G.

Eine tüchtige Person
zur Führung des Haushaltes bei einer kleinen Familie in Wehrheim baldigst gesucht. Angebote unter Anschlag des Bildes an die Geschäftsstelle des Bl. unter Nr. 296 erbeten.

Aufnahme und Verpflegung
im Kath. Schwettershaus zu Bretten. Näheres durch das tat. Stadtpfarramt Bretten.

Fussbodenapparat
halber, staubbindend, fest wie Friedensboden.
Muster und Preise frei.
Karl Knopf II.
dem. Produkte,
Dielheim, (Baden).

Gebisse
kauft jeden Dienstag Fr. Wainack, Karlstr. 37 part. Karlsruhe.

Bekanntmachung
über Stroh und Häcksel aus der Gerle 1918.
Die Ausfuhr von Stroh und Häcksel aus dem Kommunal-Verband Karlsruhe-Stadt wird hiermit aufgrund des § 3 der Bad. Ministerialverordnung vom 9. Juli 1918 verboten.
Das Bürgermeisteramt.

Ansbildung sozialer Hilfskräfte.
Am Montag, den 16. Sept. ds. J., beginnt wieder ein dreimonatlicher Kurs für junge Frauen und Mädchen zur Ansbildung im sozialen Hilfsdienst. Der Kursinhalt ist: Deutsch, Lebenskunde, Organisationslehre der Verbände, Armenpflege, Jugendberufshilfe, soziale Versicherung, Gesundheitswesen, Ernährung und Hauswirtschaft, zusammen 13 Wochenstunden. Kursleistungen der Teilnehmer: Mindestalter von 20 Jahren, gute Schulbildung, körperliche Gesundheit und geistige Reife. Aufnahmeprüfung mit Zeugnis und Lebenslauf am Montag bis 1. Sept. ds. J., Garkstr. 49/51 einzureichen. Sägung und Auskunft ebenfalls dort.
Der Vorstand des Bad. Frauenvereins.

Kein zerrissener Strumpf mehr!
Sie erhalten aus:
6 Paar zerrissener Strümpfe 4 Paar Strümpfe 6 Socken 3 Socken
nach meinen gesetzlich geschützten Methoden garantiert auf Spezial-Maschinen wie neu hergerichtet, so dass die Strümpfe auch zu Halbsohlen getragen werden können. Preis 1.50 M bis 1.95 M pro Paar. Die zur Reparatur abzulebenden Strümpfe und Socken müssen gewaschen und links gebügelt abgeliefert werden.
1. Bad. Strumpf-Groß-Erneuerungs-Anstalt Karlsruhe, Rudolf Wieser, Kaiserstr. 153.

Gasthaus „zum gold. Hirschen“ in Karlsruhe
ist wegen Einberufung des derzeitigen Inhabers für sofort oder später zu veräußern. Bewerber, welche über größere Mittel verfügen, wollen sich melden bei
A. Prinz, Bierbrauerei, Karlsruhe. 2785

Dad. Treuhand-Gesellschaft m. b. H.
fernen 1526 Karlsruhe, Erpzingenstr. 31
Bilanzstellung - Bilanzprüfung
Buchführung - Steuerberatung
Einziehung von Forderungen
Strengste Verschwiegenheit.

Rathol. Jugendvereine Bezirk Karlsruhe
Zur Feier des seligen Bernhard von Baden veranlassen wir am Jugendsonntag, den 28. Juli, ein
Bezirks-Fest
der Jugendvereine von Karlsruhe und Umgebung in folgender Weise:
In der Kirche ist Generalkommunion sämtlicher Mitglieder in ihren Kirchen.
Nachmittags 2 Uhr ist kirchliche Feier in der Liebfrauenkirche mit Ansprache und Segen.
Um 4 Uhr ist Festessen im „Apollosaal“ der Südstadt. Alle Mitglieder sind dazu freundlich eingeladen. Die Galerie ist für die Eltern u. Ehrenmitgliedern vorbehalten. (Eintritt 50 Pf.)
Der Bezirkspräsident: Dr. Rade, Pfarrkurat.

Wirtschaft „Schloss Ruppert“
Schöner Ausflugsort in nächster Umgebung. - Angenehmer Aufenthalt auf der Veranda und im Garten. Kaffee und Kriegskuchen. - Bier. - Wein. - Gut. Bewirtung.
H. Hain.

„Purolin“
stanzbindende und desinfizierende
Fussbodenkonservierung
für jede Art Fussboden, besonders
Parkettfussboden.
Einfachste Anwendung:
Nachdem der Fussboden in üblicher Weise gereinigt ist, trage man mittels eines Pinsels das „Purolin“ möglichst gleichmäßig auf, und der Fussboden ist fertig!
Die dem Fussboden so verliehene stanzbindende und desinfizierende Imprägnierung macht den Fussboden unempfindlich gegen alle Verunreinigungen und Verwundungen durch Schmutz, Wasser, Öl, Fett, etc. und verhindert das Entstehen von Gerüchen. In wässriger Lösung ist das „Purolin“ ein hervorragendes Mittel zur Desinfektion von Holzwerkstoffen. Preis 1.50 M bis 1.95 M pro Paar. Die zur Reparatur abzulebenden Strümpfe und Socken müssen gewaschen und links gebügelt abgeliefert werden.
Ade & Litz, Ulm
Vertreter: Joseph Bischoff, Karlsruhe, Werderstrasse 14.

Städtisches Konzerthaus Karlsruhe
Samstag, den 26. Juli, halb 8 Uhr.
Der liebe Augustin.
Ereignisplan.
Samstag, 27. Juli: „Der liebe Augustin“, halb 8 Uhr.
Sonntag, 28. Juli: „Der liebe Augustin“, halb 7 Uhr.
Montag, 29. Juli: „Der liebe Augustin“, halb 8 Uhr.
Dienstag, 30. Juli: „Die Nixe von Stambul“, halb 8 Uhr.
Mittwoch, 31. Juli: „Der liebe Augustin“, halb 8 Uhr.
Donnerstag, 1. Aug.: „Schwarzwaldmärchen“, halb 8 Uhr.
Freitag, 2. Aug.: „Drei alte Schachteln“, halb 8 Uhr.
Samstag, 3. Aug.: „Drei alte Schachteln“, halb 8 Uhr.
Sonntag, 4. Aug.: „Drei alte Schachteln“, halb 7 Uhr.

Stadtgarten - Karlsruhe
Nur bei schönem Wetter.
Sonntag, den 28. Juli 1918, nachmittags von 3 1/2 - 7 Uhr
Volksmüßige Musikaufführungen
angeführt von der
Jugendwehr- und Bürgerkapelle.
Musikleiter: Herr Militär-Obermusikmeister a. D. H. Hain.
Eintrittspreise:
Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten 80 Pf.
Soldaten vom Feldweibel abwärts und Kinder unter 10 Jahren 40 Pf.
Sonstige Besucher 50 Pf.
Vortrags-Ordnung 10 Pf.

Kath. Männerverein der Oststadt
Sonntag, den 28. Juli 1918
Patroziniumsfest.
Nach der Frühmesse Generalkommunion.
Wir bitten, in den vorherigen Gängen der Kirche Platz zu nehmen, damit die Ordnung beim Gang zur Kommunionbank anrecht erhalten werden kann.
Halb 10 Uhr Festgottesdienst.
Die Herren Mitglieder werden gebeten, sich bei der Generalkommunion, wie beim Festgottesdienst vollständig zu beteiligen.
Der Vorstand.

Trauer-Bilder, Karten etc.
ist sehr grosser Auswahl fertigt nach
Druckerei Badonia, Karlsruhe

Reisepreis vierteljährlich:
In Karlsruhe durch Träger Nr. 4.35; (b. d. Geschäftsstelle monatlich Nr. 1.10) durch die auswärtigen (Zustellstellen) durch die Träger Nr. 4.70 ohne Bestellgeld; für den Kreis-Verband, Karlsruhe, Baden, Belgien, Holland, Schweiz bei den Postämtern; übriges Ausland Nr. 12.-
Kontingentsnummer Nr. 535

*** Belgien ein Fall**
Belgien ist bekanntlich von uns als deutsches Faustpfand bezeichnet worden. In das deutsche Gebiet für unsere Feinde zu lange bis diese Fragen für uns im Sinn sind wir gezwungen, sie zu behalten.
Diese Faustpfandtheorie findet keine Unterstützung. Zu beachten ist für uns freundschaftlich gefühlte neutrale Kritik. Da lesen wir z. B. in Luzerner Nachrichten über die Einmischung Belgiens in die belgischen Verhandlungen. Man ist so zufrieden, soweit der tatsächliche Stand der Dinge ist. Und dieser Zustand ist, wie wir nun einmal haben, aber ein durch moralisch gerechtfertigtes Faustpfand belgischer Neutralität. Deutschland ist von Belgien wegen seiner hergeleiteten und entscheidenden Verhandlungen zu einem „Gegner“, sondern unter allen Umständen, unheimlich aber für uns, in dem wir uns zu Deutschland hinziehen müssen und dieses uns nicht zu machen, wenn es mit uns nicht aufhört zu bestehen.

Das ist die Meinung, die die deutsche Öffentlichkeit ist, in der jeder berechnen darf. So gar die Frage doch nicht, daß man die deutsche Öffentlichkeit hält in eine Krise zu notwendig ist, irgend ein deutsches „Interesse“ der deutschen Öffentlichkeit. Die deutsche Öffentlichkeit ist von Belgien durch die moralische Neutralität, die sie in der deutschen Öffentlichkeit hat, zu einem „Gegner“, sondern unter allen Umständen, unheimlich aber für uns, in dem wir uns zu Deutschland hinziehen müssen und dieses uns nicht zu machen, wenn es mit uns nicht aufhört zu bestehen.

Das ist die Meinung, die die deutsche Öffentlichkeit ist, in der jeder berechnen darf. So gar die Frage doch nicht, daß man die deutsche Öffentlichkeit hält in eine Krise zu notwendig ist, irgend ein deutsches „Interesse“ der deutschen Öffentlichkeit. Die deutsche Öffentlichkeit ist von Belgien durch die moralische Neutralität, die sie in der deutschen Öffentlichkeit hat, zu einem „Gegner“, sondern unter allen Umständen, unheimlich aber für uns, in dem wir uns zu Deutschland hinziehen müssen und dieses uns nicht zu machen, wenn es mit uns nicht aufhört zu bestehen.

Das ist die Meinung, die die deutsche Öffentlichkeit ist, in der jeder berechnen darf. So gar die Frage doch nicht, daß man die deutsche Öffentlichkeit hält in eine Krise zu notwendig ist, irgend ein deutsches „Interesse“ der deutschen Öffentlichkeit. Die deutsche Öffentlichkeit ist von Belgien durch die moralische Neutralität, die sie in der deutschen Öffentlichkeit hat, zu einem „Gegner“, sondern unter allen Umständen, unheimlich aber für uns, in dem wir uns zu Deutschland hinziehen müssen und dieses uns nicht zu machen, wenn es mit uns nicht aufhört zu bestehen.

Das ist die Meinung, die die deutsche Öffentlichkeit ist, in der jeder berechnen darf. So gar die Frage doch nicht, daß man die deutsche Öffentlichkeit hält in eine Krise zu notwendig ist, irgend ein deutsches „Interesse“ der deutschen Öffentlichkeit. Die deutsche Öffentlichkeit ist von Belgien durch die moralische Neutralität, die sie in der deutschen Öffentlichkeit hat, zu einem „Gegner“, sondern unter allen Umständen, unheimlich aber für uns, in dem wir uns zu Deutschland hinziehen müssen und dieses uns nicht zu machen, wenn es mit uns nicht aufhört zu bestehen.

Das ist die Meinung, die die deutsche Öffentlichkeit ist, in der jeder berechnen darf. So gar die Frage doch nicht, daß man die deutsche Öffentlichkeit hält in eine Krise zu notwendig ist, irgend ein deutsches „Interesse“ der deutschen Öffentlichkeit. Die deutsche Öffentlichkeit ist von Belgien durch die moralische Neutralität, die sie in der deutschen Öffentlichkeit hat, zu einem „Gegner“, sondern unter allen Umständen, unheimlich aber für uns, in dem wir uns zu Deutschland hinziehen müssen und dieses uns nicht zu machen, wenn es mit uns nicht aufhört zu bestehen.

Das ist die Meinung, die die deutsche Öffentlichkeit ist, in der jeder berechnen darf. So gar die Frage doch nicht, daß man die deutsche Öffentlichkeit hält in eine Krise zu notwendig ist, irgend ein deutsches „Interesse“ der deutschen Öffentlichkeit. Die deutsche Öffentlichkeit ist von Belgien durch die moralische Neutralität, die sie in der deutschen Öffentlichkeit hat, zu einem „Gegner“, sondern unter allen Umständen, unheimlich aber für uns, in dem wir uns zu Deutschland hinziehen müssen und dieses uns nicht zu machen, wenn es mit uns nicht aufhört zu bestehen.

Das ist die Meinung, die die deutsche Öffentlichkeit ist, in der jeder berechnen darf. So gar die Frage doch nicht, daß man die deutsche Öffentlichkeit hält in eine Krise zu notwendig ist, irgend ein deutsches „Interesse“ der deutschen Öffentlichkeit. Die deutsche Öffentlichkeit ist von Belgien durch die moralische Neutralität, die sie in der deutschen Öffentlichkeit hat, zu einem „Gegner“, sondern unter allen Umständen, unheimlich aber für uns, in dem wir uns zu Deutschland hinziehen müssen und dieses uns nicht zu machen, wenn es mit uns nicht aufhört zu bestehen.

Das ist die Meinung, die die deutsche Öffentlichkeit ist, in der jeder berechnen darf. So gar die Frage doch nicht, daß man die deutsche Öffentlichkeit hält in eine Krise zu notwendig ist, irgend ein deutsches „Interesse“ der deutschen Öffentlichkeit. Die deutsche Öffentlichkeit ist von Belgien durch die moralische Neutralität, die sie in der deutschen Öffentlichkeit hat, zu einem „Gegner“, sondern unter allen Umständen, unheimlich aber für uns, in dem wir uns zu Deutschland hinziehen müssen und dieses uns nicht zu machen, wenn es mit uns nicht aufhört zu bestehen.